

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 5. Februar 1998  
20. Jahrgang · Nummer 6

---

**Unsere Grundschulen in der Gemeinde  
haben Namen erhalten:**



**in Bad Ditzenbach:**

***HILTENBURGSCHULE***



**in Gosbach:**

***ULRICH-SCHIEGG-SCHULE***



Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen



## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Januar 1998

1.

Beim weiteren **6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A 8 Stuttgart-Ulm** soll für den **Bereich des Alaufstiegs/Albabstiegs** die vom Büro für Angewandten Umweltschutz GmbH aus Stuttgart entwickelte **Variante K** weiterverfolgt werden. Deshalb wird die Gemeinde im Rahmen des inzwischen eingeleiteten **Planfeststellungsverfahrens für den Teilabschnitt Gruibingen - Mühlhausen eine entsprechende Stellungnahme** abgegeben.

Dieser Beschluß wurde nach längerer Beratung im Gemeinderat bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mehrheitlich gefaßt.

Würde der Autobahnabschnitt zwischen Gruibingen und Mühlhausen auf der Grundlage der vorliegenden amtlichen Planung ausgebaut, wäre die Fortsetzung des Ausbaus im Bereich des Alaufstiegs/Albabstiegs von Mühlhausen bis Hohenstadt bzw. Widderstall wahrscheinlich nur auf der Basis der Variante E möglich, für die sich der Bund mit dem seit 1993 abgeschlossenen Linienbestimmungsverfahren entschieden hat. Diese Variante wird allerdings von unserer Gemeinde und der Nachbargemeinde Drackenstein weiterhin abgelehnt. Die von beiden Gemeinden favorisierte Variante K beginnt bereits ab Gruibingen und weicht von der Trassierung her wesentlich von der nunmehr vorgelegten amtlichen Planung ab. Der Gemeinderat beauftragte deshalb das Büro für Angewandten Umweltschutz GmbH aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit der hierfür spezialisierten Anwaltskanzlei Baumann aus Würzburg, eine Stellungnahme vorzubereiten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Finanzierung der hierfür anfallenden **Honorarkosten** mit ca. 25.000,- DM - 30.000,- DM sicherzustellen. Neben einer **Kostenbeteiligung der WGV-Rechtsschutzversicherung** werden auch finanzielle Beteiligungen der Nachbargemeinde Drackenstein und der Bürgerinitiative A 8 Drackensteiner Hang erwartet.

Des weiteren soll versucht werden, die öffentliche Auslegung der Planunterlagen für den Ausbauabschnitt zwischen Gruibingen und Mühlhausen auch für unsere Gemeinde zu beantragen, damit auch einzelne Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde ebenfalls im Rahmen dieses Verfahrens eine eigene Stellungnahme abgeben können. Der hierfür nötige Antrag muß beim Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Planfeststellungsbehörde gestellt werden.

Es bleibt nun abzuwarten, ob das RP Stuttgart im Rahmen des ca. **1 1/2 - 2 1/2 Jahre lang andauernden Planfeststellungsverfahrens die Variante K** als ernsthafte Alternative zur vorliegenden amtlichen Planung des Landesamtes für Straßenwesen Baden-Württemberg anerkennt und diese Variante dann noch näher untersuchen läßt. Sollte dies abgelehnt werden, müßte dann zu gegebener Zeit entschieden werden, ob gegen den Planfeststellungsbeschluß eine Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg eingereicht wird.

2.

Einem **Bauantrag zur Aufstockung des Wohnhauses auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 42/1 in Gosbach** konnte nach wiederholter Beratung und Reudizierung der vorher umstrittenen Gebäudehöhe nunmehr doch zugestimmt werden.

## Unsere Altersjubilare

### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Charlotte Stöwer, Kurhausstr. 1,  
am 5. Februar zum 94. Geburtstag



## Fundsachen

- \* 1 BKS-Schlüssel mit grünem Anhänger (Aufschrift: Garage re)
- \* 2 BKS-Schlüssel mit Renault-Anhänger

Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach

- \* 1 Schlüssel, Fundort: Am Bahndamm
- \* 1 Schlüsselmäppchen

Abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach.

## Einladung

zu einer **Sitzung des Gemeinderats**  
am **Donnerstag, dem 12. Februar 1998, 19.30 Uhr,**  
im Saal des Feuerwehrhauses  
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Abwasserbeseitigung  
hier: Stand der Kanaluntersuchungen und  
weitere Auftragsvergaben
- 4.) Schulverband Oberes Filstal  
a) Jahresrechnung 1997  
b) Haushaltsplan 1998
- 5.) Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzgenbach  
hier: Vorstellung des Untersuchungsberichtes über  
Feuchte- und Salzschäden sowie Kostenschätzung  
für die Renovierungsarbeiten
- 6.) Umstufung und Einziehung der Kreisstraße 1447  
in Gosbach
- 7.) Bauanträge  
a) Abbruch eines ehemaligen Wohnhauses (derzeit  
Betriebsgebäude) auf dem Grundstück Helfen-  
steinstraße 47 in Bad Ditzgenbach
- b) Abbruch eines Scheunengebäudes und Neubau  
einer Doppelgarage auf dem Grundstück Alte  
Steige 10 in Gosbach
- c) Umbau und Aufstockung des Gebäudes Schul-  
straße 33 in Gosbach
- d) Bauvoranfrage zum Neubau eines Milchviehbo-  
xenlaufstalles mit Güllegrube auf dem Grund-  
stück Wiesensteiger Straße 65 in Gosbach



3.

Der Bürgermeister gab bekannt, daß das bei der Firma Iveco Magirus bestellte neue Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr früher als geplant fertiggestellt wurde und am Tag der GR-Sitzung im Werk in Weisweil (Südbaden) abgeholt wurde. Das neue Feuerwehrfahrzeug ist ab sofort einsatzbereit und löst ein über 25 Jahre altes Fahrzeug ab. Das neue LF 8/6 soll im Rahmen des 1. Mai-Festes der Freiwilligen Feuerwehr vorgestellt und eingeweiht werden.

### Amt für Landwirtschaft Göppingen

#### Antragsverfahren - "Gemeinsamer Antrag 1998"

Der Gemeinsame Antrag für 1998 wurde Ende Januar/Anfang Februar den Landwirten zugestellt.

Dieser Antrag und das Flurstücksverzeichnis sind unter Beachtung der Erläuterungen vollständig ausgefüllt bis 31. März 1998 beim Amt für Landwirtschaft einzureichen.

Bei persönlicher Abgabe ist der Einheitswertbescheid mit Wertermittlung in Kopie bzw. die Berechnung der LVZ dem Antrag beizulegen (Formulare für die Berechnung und Listen mit der LVZ einzelner Gemarkungen sind beim Amt erhältlich). Katasterauszüge oder Flurbereinigungsnachweise (Neuzuteilung) für neu in den Antrag aufgenommene Flurstücke und das Datenblatt für die MEKA-Verpflichtung sind in jedem Fall zur Einsicht mitzubringen. Aus organisatorischen Gründen ist eine persönliche Abgabe nur noch im Amt für Landwirtschaft möglich. Um längere Wartezeiten bei der persönlichen Antragsabgabe zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon-Nr. 07161/963140 empfohlen.

Änderungen im Antrag, die nach Abgabe eintreten, müssen umgehend schriftlich gemeldet werden. Bei Fragen zum Antragsverfahren wird unter der Telefon-Nr. 07161/96314-25,26 u. 27 Auskunft erteilt.

Wer noch keinen Antrag erhalten hat, kann diesen unter den vorgenannten Nummern telefonisch anfordern.

#### Umweltfreundliche Gartenpraxis

Dieses Seminar findet jeweils montags am 02.03., 09.03., 16.03. und 23.03.1998 in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr am Amt für Landwirtschaft Göppingen, Pappelallee 10, statt.

Als Inhalte sind vorgesehen: Bodenpflege und Düngung, Anbaumöglichkeiten (Mischkultur), Anbauplanung und umweltfreundlicher Pflanzenschutz. Angesprochen sind alle Hausgartenbesitzer, die ihren Garten umweltschonend bewirtschaften wollen.

Auf Wunsch werden für die Teilnehmer während des Seminars Bodenproben gezogen.

Um verbindliche Anmeldung bis 20.02.1998 beim Amt für Landwirtschaft, Tel.: 07161/96314-46 (Fr. Schöll) wird gebeten.

### Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen

#### Halbjahresinformationen am 09.02.1998

Am Montag, 09.02.1998, werden den Schülerinnen und Schülern Halbjahresinformationen bzw. Halbjahreszeugnisse ausgeteilt.

#### Elternsprechtage am 18. und 19.02.1998

Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat bieten wir nach Erhalt der Halbjahresinformationen und Zeugnisse am 18. und 19.02. Elterngespräche an.

Einladungsschreiben mit den oben genannten Terminen - und teilweise zusätzlich angebotenen Zeiten - wurden bereits den Schülern mitgegeben. Bitte nutzen Sie die Gesprächsangebote der Schule und geben Sie uns Ihren Terminwunsch bis spätestens 10.02. bekannt.

Wir werden Ihnen dann bis 16.02. Ihren individuellen Gesprächstermin zukommen lassen.

Für die beiden Viererklassen finden Elterngespräche vom 09. bis 12.03.1998 statt. Hierzu ergehen an die Erziehungsberechtigten noch gesonderte Einladungen.

#### Ferien vom 21. bis 28.02.1998

Zur Erinnerung möchten wir Ihnen nochmals die Termine der Winterferien bekanntgeben, die durch die Zusammenlegung von fünf beweglichen Ferientagen zustande kamen. Der Unterrichtsbeginn nach den Winterferien ist dem Stundenplan zu entnehmen.

Reith  
Rektor

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 07.02., 12.00 Uhr bis Sonntag, 08.02., 22.00 Uhr:  
Dres. Moll, Gosbach, Tel. 07334/5621

Sprechzeiten in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 07.02. bis 13.02.1998: Apotheke Deggingen

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen  
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

#### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Pflegedienst:

##### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

##### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

#### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, Frau Kärcher, unter der Telefon-Nummer 07334/5896 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.





## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**  
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

**Samstag/Sonntag, 07./08.02.1998:**  
Stübler GmbH, Salacher Straße 84,  
73054 Eisligen, Telefon 07161/984850

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzzenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrbüro:**  
Di. + Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel,  
Tel. 07335/7388

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

8. Februar 1998

Fünfter Sonntag  
im Jahreskreis  
Lesjahr C

Evangelium, Lk 5,1-11

**S**imon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie, und sie fingen eine so große Menge Fische, daß ihre Netze zu reißen drohten.



### St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

#### Samstag, 7. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

#### Sonntag, 8. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Jahrtag Dr. Fritz + Antoinette Jung; Heinrich Schemberg)

#### Dienstag, 10. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse  
20.00 Uhr Treffen der Erstkommuniongruppenleiterinnen im Konferenzzimmer

#### Freitag, 13. Februar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

#### Samstag, 14. Februar

18.00 Uhr Familiengottesdienst (Viktoria Wagner, Hermann und Maria Scheurle)

#### Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

Sonntag, 08.02.: Mattias D., Bernd-Michael, Carolin, Florian  
Dienstag, 10.02.: Alexander M., Manuela

#### Getauft wurde

Lisa Fahmer, Kirchstr. 25

### St. Magnus - Gosbach

#### Samstag, 7. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Helmut Graule; Adolf und Sabine Seifert)

#### Sonntag, 8. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

#### Montag, 9. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

#### Dienstag, 10. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

20.00 Uhr Treffen der Erstkommuniongruppenleiterinnen im Konferenzzimmer d. Pfarrhauses in Bad Ditzzenbach

#### Mittwoch, 11. Februar

7.45 Uhr Ökumen. Schülergottesdienst in der Schule

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

#### Donnerstag, 12. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

#### Freitag, 13. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

#### Samstag, 14. Februar

18.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

#### Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

Samstag, 07.02.: Martin K., Rebekka, Bernadette, Miriam  
Sonntag, 08.02.: Florian, Ramona, Martin B., Marco

#### Für beide Pfarreien

Wir danken für Ihr Opfer am vergangenen Silbernen Sonntag  
in St. Laurentius DM 264,40  
in St. Magnus DM 612,55,

das für die Anliegen der Kirchengemeinde verwendet wird.

#### Reise in die Toskana vom 20. - 25. April

Bis heute sind noch 2 Plätze für die Reise in die Toskana frei. Falls Sie mitreisen möchten, bitten wir um umgehende Anmeldung im Pfarrbüro. Nähere Informationen zu dieser Reise liegen am Schriftenstand auf.

#### FAMILIENGOTTESDIENSTE im Februar

Ganz besonders herzlich laden wir die Familien mit ihren Kindern zu den Familiengottesdiensten am Samstag, 14.02., um 18.00 Uhr in St. Laurentius und am Sonntag, 15.02., um 10.15 Uhr in St. Magnus ein.

#### PILGERWEG UND DEKANATSTAG GEISLINGEN 97/98

Die weiteren Wegstrecken sind:

UNTERWEGS  
MIT DIR

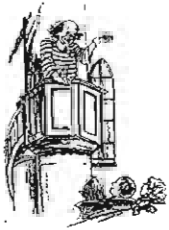


- \* Samstag, 07.02., um 16.45 Uhr von Gingen nach Süßen, dort um 18.00 Uhr Familiengottesdienst
- \* Samstag, 14.02., um 16.30 Uhr von Süßen nach Donzdorf, Halt in der Hürbelsbacher Kapelle, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Donzdorf

Die weiteren Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden können dem Begleitheft zum Pilgerweg, das am Schriftenstand aufliegt, entnommen werden. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



**Laßt Narren ran!**



Denn Brüder sind sich Narr und Christ,  
sie lachen unter Schmerzen;  
obwohl so viel zum Heulen ist,  
vermögen sie zu scherzen.  
Der starb als "Narr" am Kreuzesholz,  
zählt auch zu den Ver-rückten;  
es waren ja stets Neid und Stolz,  
die sich nach Steinen bückten.  
Drum holt euch euer Narrenkleid  
nur wieder aus dem Kasten.  
Der Christ kennt beides: Freud und Leid,  
das Festen und das Fasten.

Wir laden schon heute ganz herzlich zu den **Fasnetsfeiern** des  
Laurentiustreff Bad Ditzenbach am Dienstag, 17.02.,  
und der

Senioren-gemeinschaft Gosbach am Mittwoch, 18.02., ein.

Wir wollen miteinander einen frohen und herzerfrischenden  
Nachmittag verbringen und haben ein lustig-närrisches Pro-  
gramm vorbereitet. Über Ihren zahlreichen Besuch freuen wir  
uns sehr.

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf**

**Wochenspruch** (8. - 14. Februar)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet  
und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit,  
sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Danielbuch 9,18

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum  
Donnerstag, 5. Februar**

20.00 Uhr Im Zusammenhang mit der Entdeckung Indiens  
durch den Portugiesen Vasco da Gama 1498 wird zu einem  
Vortrag von Dr. Frenz im Paulus-gemeindehaus Geislingen ein-  
geladen.

Thema: "Vasco da Gama und die katholische Mission in Süd-  
indien."

Im Blick auf die Partnerschaft des Geislinger Kirchenbezirks  
mit der heutigen Kirche von Südindien sind wir dankbar für  
historische Informationen dieser Art.

**Freitag, 6. Februar**

16.00 - 16.45 Uhr Kinderturnen (Haus der Familie)

**Sonntag, 8. Februar**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrer Bieker)  
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

**Montag, 9. Februar**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 10. Februar**

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunen-chors

**Mittwoch, 11. Februar**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Beschäftigung: Basten von Faschingshüten

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Vorschau**

**Freitag, 13. Februar**

14.00 Uhr Seniorentreff mit Herrn Weith/Geislingen

Thema: Bericht über eine Portugalreise

**Sonntag, 22. März**

10.00 Uhr Konfirmation in unserer Gemeinde

**Evang. Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzenbach**

**Wochenspruch:**

"Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht  
auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barm-  
herzigkeit."

Daniel 9,18

**Sonntag, 8. Februar - Septuagesimae -**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst



**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden  
möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn  
Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen  
und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst  
(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch  
zu nehmen.

**Montag, 9. Februar**



15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von  
7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

"Informationsabend zum Weltgebetstag der  
Frauen"

Es wird über das Land Madagaskar berichtet.  
(evang. Gemeindehaus)

**Dienstag, 10. Februar**

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats zum Thema "Dia-  
konie im Bereich unserer Kirchengemeinde" (evang. Gemein-  
dehaus)

**Mittwoch, 11. Februar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 12. Februar**

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

18.30 Uhr Konfirmiertenclub (evang. Gemeindehaus)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Sonntag, 15. Februar - Sexagesimae -**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe oben

**Vorankündigung:**

- Nächste **Freitagsrunde** ist am **20. Februar, 14.30 Uhr**.  
Zu Gast ist Herr Paul Nagel aus Gosbach mit einem Diavor-  
trag über das "Urlaubs- und Kulturland Südtirol."
- Nächstes **Männervesper** ist am **Freitag, 27. Februar, um  
18.00 Uhr**.

**Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen**

**Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Freitag, 6. Februar**

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Inwiefern Treue  
zu einer glücklichen Ehe beiträgt"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Bist du ein wahrer Evangeli-  
umsverkündiger?"

**Sonntag, 8. Februar**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie man mit den Sor-  
gen des Lebens fertig wird"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachstumartikels: "Geben  
wir nicht auf im Wettlauf um das Leben!"

**Dienstag, 10. Februar**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Wenn jemand in der  
Familie krank ist - wie man den Kindern helfen kann"

**Neuapostolische Kirche  
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



**Sonntag, 8. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in HDH-Mergelstetten ein Gottes-  
dienst für die Jugend statt.

**Mittwoch, 11. Februar**

20.00 Uhr Gottesdienst



**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

#### VERANSTALTUNGEN:

**Donnerstag, 5. Februar 1998, 19.45 Uhr:**

**Vortrag über gesunde Ernährung**

Brigitte Benzing, Diätassistentin

**Montag, 9. Februar 1998, 19.45 Uhr:**

**Gesundheitsvortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik**

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

#### Wichtiger Hinweis

Am **Dienstag, 10. Februar**, bleibt das Café "Filsblick" im "Haus des Gastes" geschlossen!!

**Mittwoch, 11. Februar 1998, 19.45 Uhr:**

**Chorkonzert der Jugendkantorei Deggingen**

Leitung: Barbara Weber

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

**Freitag, 13. Februar 1998, 19.45 Uhr:**

**Diavortrag "Piraten, Pioniere und Peones"**

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe, Süßen

**Samstag, 14. Februar 1998**

Fasnetsball des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

#### VHS -

#### Außenstelle Bad Ditzgenbach

im "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Fax: 07334/920408

#### TERMINE 1998

Folgende Kurse werden angeboten:

#### "Naß-in-Naß-Malen" - für Anfänger -

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik"

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwoch, 4. Februar 1998, 17.00 - 18.30 Uhr

10 Vormittage: 80,-- DM (zuzüglich Materialkosten 10,-- DM)

Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

#### "Naß-in-Naß-Malen"

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik"

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 5. Februar 1998, 9.00 - 10.30 Uhr

10 Vormittage: 80,-- DM (zuzüglich Materialkosten 10,-- DM)

Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

#### Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll - und Barrè-Akkorde

Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montag, 2. März 1998, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,-- DM

Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

## Volkshochschule "Oberes Filstal"

### Jahresprogramm 1998 liegt vor!

Das Programmheft für 1998 (diesmal in rotbraun) ist sofort erhältlich bei allen Rathäusern des Oberen Filstales, bei den Kreditinstituten, beim Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach, bei der Kurverwaltung in Bad Überkingen, sowie in Deggingen bei der Gemeindebücherei, Schreibwaren-Beißwenger, Degginger Bücherstube sowie in den Kindergärten.

Das erstmalig zusammengestellte Programm für Kinder und Jugendliche "VHS-EXTRA" wird zusätzlich in Form eines Faltblattes von den Schulen im Oberen Filstal verteilt.

Das Angebot an Kursen, Exkursionen und Einzelveranstaltungen konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals erweitert werden.

Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in **Deggingen** hin:

### Eure Nahrungsmittel sollen Eure Heilmittel sein - Eure Heilmittel sollen Eure Nahrungsmittel sein

Sind wir auf dem Weg zu einer Ernährung, die wir brauchen, die wir verantworten und im Alltag realisieren können?

Ernährungsfragen sollen beantwortet werden in Bezug auf die Lebensmittelauswahl, die Lebensmittelkombination bei der Zusammenstellung der Speisen und die Zubereitungsmöglichkeiten in der Küche.

Gudrun Linder, Fachschulrätin a.D.

**Dienstag, 17.02.98, 20.00 Uhr**

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum

(Alte Realschule)

Für folgenden Kurs, der in Kürze beginnt, empfehlen wir umgehende Anmeldung:

### Kurs Nr. 10.3.6

#### Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen, wer kennt sie nicht? Dieser Kurs möchte Frauen und Männer durch Schulung von wirbelsäulengerechtem Alltagsverhalten, funktioneller Gymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen zu neuem Körperbewußtsein und Wohlbefinden verhelfen.

Bitte mitbringen: Bequeme Unterlage und Handtuch

Brigitte Vester-Schneider

**Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 11.02.98**

12 Abende; 53,00 DM

**Gruibingen**, Sickenbühlhalle

Anmeldung: Rathaus Gruibingen, Telefon 07335/960011

### Kulturkalender "Helfensteiner Land"

#### Samstag, 07.02.98

Konzert m.d. Minsk Orchester, Stadtkirche Geislingen

Fascing TSV in Gruibingen

Prunksitzung in der Ankenhalle in Kuchen

2. Prunksitzung im Residenzschloß Wiesensteig

#### Montag, 9. Februar

Orgelkonzert mit Maurizio Salerno in der St. Johannes Kirche in Geislingen

### Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

#### Kinderkleideraktion

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestr. 4, Geislingen

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer.

Schuhe werden nicht angenommen.

Montag, 16. Februar 98,

Annahme: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 17. Februar 98

Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. Februar 98

Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr, Rückgabe: 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung: Tel: 07331/69197 und 69198



Wir bieten folgende Kurse an:

**90152 - Rhythmische Bewegungswerkstatt für Kinder ab 4 Jahre**

Monika Jurgan-Beckmann  
12 Nachmittage  
ab Freitag, 6. Februar 98, 15.45 Uhr  
Kursgebühr: 80,-- DM  
Evang. Gemeindehaus Auendorf

**90153 - Kinder töpfern**

Marianne Schweizer  
2 Nachmittage  
ab Mittwoch, 4. März 98, 14.30 Uhr  
Kursgebühr: 20,-- DM, plus Materialkosten,  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**Beckenbodengymnastik**

Dunja Moser  
10 Vormittage  
Zustieg noch möglich  
Kursgebühr: 60,-- DM



**Schützengesellschaft e.V.  
Auendorf**



**Rundenwettkampfergebnisse**

Liebe Schützenkameraden,  
der letzte Tag der Rundenwettkämpfe war für keine unserer vier Mannschaften erfolgreich. Leider fehlten einige Schützen, die entweder erkrankt waren oder aber dem Fasching in Gosbach zu sehr gefrönt hatten. Wir müssen in Zukunft einfach mehr Einsatz zeigen und diese Termine wahrnehmen. Es ist schon etwas depremierend, wenn man mit der 1. Mannschaft mit nur vier Schützen antritt. In unserer II. Mannschaft waren alle Schützen da und in der 3. Mannschaft fehlten ebenfalls 2, von denen man gewohnt ist, daß sie für die Wertung wichtig sind. Unsere 4. Mannschaft verzeichnete ebenfalls einen Ausfall.

**SG Geislingen II - SG Auendorf I 1424 - 1399 Ringe**

Ralf Doll 366, Sarah Obermeier 356, Karlheinz Späth 345, Stefan Eckert 332 Ringe, Ewald Eckert und Martin Kauber nicht angetreten.

**SG Auendorf II - SG Deggingen II 1337 - 1356 Ringe**

Heinz Späth 339, Horst Kugler 334, Willi Frasch 334, Ludwig Wittlinger 330, Roland Eckert 324, Adolf Frietsch 251 Ringe.

**SSV Schlatt II - SG Auendorf III 1328 - 1270 Ringe**

Karl-U. Straub 356, Ralf Wimmer 319, Andreas Späth 300, Gerd Allmendinger 295, Michael Rösch 294 Ringe, Dieter Doll und Karlheinz Frey nicht angetreten.

**SG Audendorf IV - SV Böhmenkirch I 1361 - 1434 Ringe**

Christa Rösch 356, Eugen Doll 342, Andre Kraus 333, Ulrich Rösch 330, Timo Kraus 301, Steffen Schweizer 297 Ringe. Es fehlte Heiko Neubrand.

Der Vorstand



**Schwäbischer Albverein e.V.  
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**

**Holzaktion**

Zum Schutze unserer Hiltenburghütte sollten einige Bäume entfernt werden. Unser Revierförster Herr Kanaske hatte dies getan, indem er die zu fällenden Bäume angezeichnet hatte. In

einer Holzaktion wurden dann die Bäume gefällt und fachgerecht zersägt. Bei der letzten Holzversteigerung wurde dann das Holz zum Kauf angeboten, und den dabei erzielten Erlös stellte uns der Förster zur Verfügung. Dafür möchte sich der Schwäbisch Albverein Bad Ditzenbach bei seinem Revierförster Herrn Kanaske ganz herzlich bedanken.

**Wanderung**

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 08. Februar 1998.

**Wanderstrecke:** "Rund um Bad Boll".

**Wanderzeit:** ca. 3 1/2 Stunden

**Abfahrt** ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad mit Privat-Pkw

**Führung:** Anita und Karl Fuchs.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Albvereins senioren**

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 12. Februar, um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad mit Privat-Pkw zu einer Halbtageswanderung: Boll - Eckwälden. Führung: Wanderfreund Helmut Bräu. Gäste sind herzlich willkommen.

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.**



**Rückblick**

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Söhnstetten 7:2**

Trotz schlecht bespielbarem Boden war der FTSV über die gesamte Spieldauer die spielbestimmende Mannschaft und gewann auch in dieser Höhe verdient. Leider verletzte sich Scekic Zioko in der Schlußphase. Auf diesem Wege gute Besserung.

**Vorausschau:**

**Dienstag, 03.02.:** Training 19.00 Uhr

**Mittwoch, 04.02.:**

Spiel zu Hause gegen SV Westerheim, Anspiel 19.00 Uhr

**Donnerstag, 05.02.:** Training 19.00 Uhr

**Samstag, 07.02.:**

Spiel in Geislingen gegen TKSv Geislingen, Anspiel 14.30 Uhr

**Dienstag, 10.02.:**

Spiel zu Hause gegen TSV Gruibingen, Anspiel 19.00 Uhr

**Donnerstag, 12.02.:** Training 19.00 Uhr

**Samstag, 14.02.:**

Spiel in Uhingen gegen FC Uhingen, Anspiel 14.30 Uhr

**Samstag, 14.02.:**

Ab 9.00 Uhr Aufbau in der Turnhalle für den Sportlerball

**Dienstag, 17.02.:** Training 19.00 Uhr

**Donnerstag, 19.02.:** Training 19.00 Uhr

**Samstag, 21.02.:**

Spiel gegen Merklingen, Anspiel 14.30 Uhr

**Mittwoch, 25.02.:** Training 19.00 Uhr

**Freitag, 27.02.:** Training 19.00 Uhr

**JUGEND**

**D-Jugend:**

**Platz 2 im Hallenturnier in Deggingen**

Einer für alle, alle für einen, kann man kurz die Leistung der Mannschaft am letzten Sonntag beim Hallenturnier in Deggingen überschreiben.

Die Vorrundenspiele absolvierte man mit 4 Siegen, verlustpunktfrei und ohne Gegentor.

**Ergebnisse der Vorrunde:**

FTSV - TSV Laichingen 1:0

Torschütze: Roberto Scarpulla

TG Böhmenkirch 1 - FTSV 0:1

Torschütze: Roberto Scarpulla



FTSV - Spvgg Reichenbach 2:0  
Torschütze: 2 x Tobias Kalik

TV Neidlingen - FTSV 0:1  
Torschütze: Nicola La Rosa

Als Gruppenerster ging es in die Zwischenrunde, wo auf uns der SV Altenstadt und der TV Merklingen wartete.

In der ersten Begegnung gegen den SV Altenstadt mußten wir uns durch ein unglückliches Tor, kurz vor Schluß, geschlagen geben. Unser Torwart wurde durch die tiefstehende Sonne und den dadurch spiegelnden Hallenboden so stark geblendet, daß er einen Ball nicht sehen konnte, der dann so unglücklich vom Pfosten an einen anderen Spieler abprallte und ins Tor kullerte. Daraufhin wurde die Hallenbeschattung eingeschaltet, leider für uns zu spät.

Die erste Niederlage schnell vergessend, gingen unsere Jungs in die zweite, alles entscheidende Begegnung, gegen den TV Merklingen, den wir durch ein schönes Tor durch Tobias Kalik mit 1:0 Toren schlugen.

Mit 3:3 Punkten war der Weg frei ins Halbfinale, wo wir auf die bis dahin stärkste Mannschaft, den TV Deggingen, trafen. Durch eine kämpferisch hervorragende Leistung unserer Spieler, sowie durch eine herausragende Torwartleistung, erreichten wir nach regulärer Spielzeit ein 0:0-Unentschieden. Das darauf folgende Elfmeterschießen war an Dramatik kaum zu überbieten. Erst im 10. geschossenen Elfmeter wurde das Spiel für uns entschieden, und das hieß erster Endspielteilnehmer.

Im Endspiel trafen wir erneut auf den TV Neidlingen, den wir in der Vorrunde bereits mit 1:0 Toren geschlagen haben. Trotz klarer Platzüberlegenheit und zahlreicher Torchancen, die alle nicht zum entscheidenden Tor führten, beendete man die Begegnung nach Verlängerung torlos. Erneut mußte ein Elfmeterschießen für die endgültige Entscheidung sorgen. Die Nervenanspannung einiger unserer treffsicheren Schützen war einfach zu hoch, daß wir uns mit einigen Tränen geschlagen geben mußten.

Nach tröstenden Worten des Ersatztrainers und der Eltern war unseren Spielern erst bewußt, daß sie einen hervorragenden 2. Platz im Hallenturnier in Deggingen erreicht haben. Als Dank wurde ihnen eine sehr schöne und große Silbermedaille überreicht.

Im Clubhaus ließ man den nervenaufreibenden und erfolgreichen Sonntag bei noch nicht vorhandener Speziliesel und Pommes ausklingen.

Es spielten: Cengizhan Telci, Sascha Zielke, Daniele Castellino, Roberto Scarpulla, Gezim Muschkolaj, Nicola La Rossa, Andreas Troll, Tobias Kalik, Philipp Bitter.

R.K.



## Volleyballgruppe

### Achtung Trainingspause!

Wegen den Faschingsveranstaltungen bzw. Faschingsferien können wir erst wieder im März trainieren. Wir bitten um Beachtung!

### Gruppenversammlung am 09.02.1998

Am Montag, dem 09.02.1998, findet unsere diesjährige Gruppenversammlung um 20.00 Uhr im Clubhaus statt. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

### Deutsches Turnfest in München vom 31.05. bis 07.06.1998

Wir wollen wieder mitmachen mit einem oder zwei Volleyballteams, je nach Teilnehmerzahl. Nähere Infos bei unserer Gruppenversammlung. Wer mitmachen möchte, muß sich spätestens bis zum 26.02.1998 bei Wally Schweizer, Wiesensteiger Str. 19, 73342 Gosbach, Tel. 07335/6795, anmelden.

## Termine Stauferpokalrunde:

**Mixed IB : TSV Lichtenwald**  
Freitag, 06. Februar, 20.30 Uhr  
Heimspiel in Mühlhausen

## Männer IB : TV Holzheim

Freitag, 20. Februar  
Auswärtsspiel

## Ergebnisse Stauferpokalrunde:

**Frauen IB : TV Deggingen 2:3**

Zwei Stunden kämpften in einem "Marathonmatch" die beiden Mannschaften um den Sieg. Schade, daß unser Team sich zum Schluß doch noch geschlagen geben mußte!

Ergebnis nach Punkten: 8:15, 15:6, 15:12, 5:15, 5:15.



## Wer ist Priscilla Voigtländer?

Plötzlich ist ihr Name in vieler Munde. Allein beim Spiel der Herren II in Bezgenriet (Endstand 9:3 für TVB) war sie nicht anzutreffen. Auch bei den nachstehenden Treffen wird sie sich wohl kaum blicken lassen.

31.01.: Schüler - Salach 0:6, 07.02.: Sparwiesen gegen Schüler, 07.02.: Donzdorf II - Mädchen, 08.02.: Eislingen - Damen II (10), 07.02.: Heiningen V - Herren II, 08.02.: Rechberghausen - Herren II, 07.02.: Zell II - Herren I (13).

## Training, ja oder nein?

Kommt Priscilla Voigtländer am Freitag, dem 06.02., ins TT-Training? Mit Sicherheit nicht. Wir bieten als Ersatz Montag, den 09.02., ab 19.00 Uhr an. Und wie steht es um die Mitreise zur Damen-Hit in Freiburg?

## Gosbach, brandgefährlich

In Baden und Württemberg brennt ein Tischtennislager-Feuer. Es entzündete sich an der glühenden Frage, wie die Ditzgenbacher TT-Damen heuer noch eine Schippe nachlegen konnten. Die erfolgverwöhnten Städteteams verbrannten sich jedenfalls mehrfach die Finger am tatenhungrigen Tälesquartett. Inzwischen ist das Feuer zum Flächenbrand angewachsen. Drei Beispiele gefällig?

Neckarsulm (2:8 unterlegen) betätigte vergeblich den Notruf (um Verlegung) beim Brandmeister, sprich Klassenleiter. Auch die Stuttgarter Löschtruppe kam viel zu spät an den Brandherd, hatte (zum 3:8) außerdem die falschen Einsatzpapiere dabei. Die Funken der Gosbacher Begeisterung stoben sogar bis nach Reutlingen. Hier verkannte der Einsatzleiter (Vorstand) den Ernst (Ende 0:8) der Situation und meinte vorher in einem Anflug von anges(tr)engtem Humor: "in Gosbach seien wohl Strom und TV ausgefallen, anders könne man sich die vielen angereisten Zuschauer nicht erklären."

Können Martin, Ivancan, Schütz und Burkhardt dieses Spielfeuer in Freiburg beim Sp(r)itzen-Führer am Sonntag, dem 8. Februar, ab 14.00 Uhr weiter schüren. Oder, anders formuliert, ist in der kalten Sporthalle beim Freiburger Kepler-Gymnasium in der Johanna-Kohlund-Straße 5 möglicherweise das Löschwasser für Blau-Weiß eingefroren? Spätestens hier muß auf die Euphoriebremse getreten werden. Also, gemacht, gemacht. Freiburg wird die Gosbacher Warnschüsse verstanden haben. Wie jede Begegnung, so muß auch diese Auseinandersetzung erst einmal gespielt werden - und nach einem erneuten FTSV-Erfolg auszuspähen, wäre vermessen. Wie oft wollte eine Mannschaft im Feuerschein (Überschwang) ein spielerisches Feuerwerk abbrennen (siehe RT Betzingen), und am Ende stand dann nur noch ein Kerzenstummel als Notbeleuchtung in der Halle. Freiburg wird also die Führungsrolle in der Oberliga hartnäckig behaupten wollen. So viel zur Einstimmung auf diese Spitzenpartie.

## Bitte? Priscilla Voigtländer? Ach so. Sorry.

Sie gibt es nicht wirklich; sie diente uns heute nur dazu, die TT-Neuigkeiten voranzutreiben und zusammenzuhalten.

gez.: Frank Putze





## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Auszug aus dem Narrenfahrplan:

- 06.02.:** Narrenbaumsetzen Schelklingen;  
keine Tanzaufführung!  
Abfahrt mit Bus 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
- 07.02.:** Brauchtumsabend in Oberdischingen **entfällt!!!**
- 08.02.:** ADR-Sprung in Oberdischingen  
Abfahrt mit Bus 10.00 Uhr, Beginn 13.30 Uhr  
Treffpunkt: Clubhaus Gosbach

### Liebe Gosbacher,

auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung bei unserem 3. Nachtumzug bedanken. Wieder einmal durften unsere Narren Eure großzügige Gastfreundlichkeit erfahren. Für dieses Entgegenkommen möchten wir uns auch im Namen unserer Gastzünfte bedanken. Sollte es dennoch zu Unannehmlichkeiten gekommen sein, so bitten wir Euch, diesbezüglich auf uns zuzukommen. Wir hoffen, daß Euch der Umzug sowie das Monsterkonzert auch in diesem Jahr gefallen hat, so daß wir die folgenden Nachtumzüge wieder mit Eurer Unterstützung gemeinsam durchführen können. Besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle auch unserem Bürgermeister, Herrn Ueding, entgegenbringen. Denn nur durch das Verschieben der Ortskernsanierung wurde es überhaupt möglich, daß auch in diesem Jahr die Narren durch Gosbach ziehen können.

Bitte verfolgt auch unsere Stellungnahme zum Zeitungsbericht der NWZ, welche in den nächsten Tagen per Leserbrief veröffentlicht wird.

Gildemeister

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



### Vorderlader-Leistungsschießen in Bad Boll

Am 24.01. trafen sich die Vorderlader-Kurzwaffen-Schützen von Göppingen, Bad Boll und Gosbach zum Vergleichsschießen auf der Anlage in Bad Boll.

### Die Ergebnisse:

1. Platz: SG Bad Boll mit 411 Ringen
2. Platz: SGS Gosbach mit 386 Ringen
3. Platz: SG Göppingen mit 359 Ringen

Unsere besten Schützen waren: Gerhard Zelzer mit 139 Ringen, Willi Pulvermüller mit 124 Ringen und Gerhard Heiss sen. mit 123 Ringen.

Bereits am 09.01. trafen sich unsere Luftgewehrschützen der ersten Mannschaft in Hohenstaufen. Leider verloren wir auch dieses Mal klar mit **1511 zu 1484 Ringen**. Damit dürfte der Abstieg in die zweite Kreisklasse besiegelt sein.

Unsere besten Schützen waren: Hans Bitter mit hervorragenden 387 Ringen, Georg Spengler mit guten 370 Ringen, Erich Bitter mit 365 Ringen und Willi Pulvermüller mit 362 Ringen.

Der Pressesprecher

### Schützenjugend

#### Jugendrunde 3-Stellungskampf

Der letzte Durchgang des 3-Stellungskampfes wird am Mittwoch, dem 18. Februar, geschossen. Zu Gast ist Reichenbach i.T.

Geschossen wird in Gosbach, Beginn 18.00 Uhr. Ich bitte um Pünktlichkeit.

J. Schweizer, Jugendleiter



## Sängerbund Gosbach

Am Freitag, dem 23.01., hielt der Sängerbund seine diesjährige Hauptversammlung ab. Nach zwei vom Chor vorgetragene Liedern, begrüßte der Vorsitzende H. Müller alle anwesenden

Mitglieder und man gedachte der verstorbenen Mitglieder des Vereins. Der Vorsitzende zog mit einem kurzem Bericht durch das vergangene Vereinsjahr. Anschließend wurden für fleißigen Singstundenbesuch (max. 3x Fehlen) mit einem Wein geehrt: Baumann Alfred, Diebold Cordula, Köhler Berthold, Müller Hermann, Oscheja Margarete und Raichle Rolf.

Im Anschluß gab die Schriftführerin einen genaueren Bericht darüber ab, was man im vergangenen Jahr alles geleistet hatte, hervorzuheben ist hierbei die Herbstunterhaltung im Oktober. Der Kassier konnte anschließend einen guten und ausgeglichenen Kassenbericht abgeben. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung.

Unser Dirigent appellierte an einen besseren Singstundenbesuch, um die Qualität des Chores zu erhalten.

Josef Schwind nahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor, einstimmig wurde diese von der Versammlung erteilt.

Weiter fungierte J. Schwind dann als Wahlleiter, dies war dann ein etwas harter Job. Der bisherige zweite Vorsitzende Paul Nagel gab sein Amt aus gesundheitlichen Gründen ab. Der erste Vorsitzende Hermann Müller wollte eigentlich aus alters- und gesundheitlichen Gründen auch sein Amt abgeben. Er stellte sich aber dann letztendlich doch wieder zur Verfügung, da sich sonst niemand aus den Reihen meldete. Er wollte aber auf Nummer sicher gehen, daß sich zuerst ein Kandidat für das Amt des zweiten Vorsitzenden bereiterklärt hat. J. Schwind appellierte an die Frauen. Nach längerem Hin und Her erklärte sich dann Hannelore Riebler dazu bereit.

Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Hermann Müller
2. Vorsitzender: Hannelore Riebler

Schriftführer: Margit Karle

Kassier: Siegfried Fronk

Notenwart: Albert Karle

Beisitzer aktiv und passiv: Paul Nagel, Hans Schweizer, Beatrix Maier, Renate Maliska, Cordula Diebold, Werner Schweizer, Inge Schwarz und Elli Kuhmann

Kassenprüfer: Margit Schweizer und Manfred Riebler

Liedausschuß: Manfred Riebler, Siegfried Fronk, Hans Schweizer und Franz Schweizer

Beim Punkt "Verschiedenes" diskutierte man über einen Ausflug und die Werbung neuer Mitglieder.

Um 22.30 Uhr bedankte sich der neue und alte Vorsitzende H. Müller bei allen Anwesenden für die harmonisch verlaufene Versammlung.

M. Karle

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Elferrats- und Ausschußsitzung

Am **Mittwoch, dem 11. Februar 1998**, treffen wir uns um **20.00 Uhr** im Vereinsheim. Um vollzähliges Erscheinen **aller Mitglieder** wird gebeten, da wichtige Punkte und Termine bevorstehen.

### Loidiga-Sitzung am 19. Februar 1998

**Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los!!!**

Schon heute möchten wir alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich zu unserer Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach einladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches **3 1/2 Stunden-Programm** mit unseren Gästen, den Gesellschaften "FKUN Ulm/Neu Ulm" und den **Froher Faschings-Club Gerlingen** sowie die **Guggamusik "Schnecke-Fiedler" aus Nenningen**.

Umrahmt wird das Programm von der Tanzkapelle "**Sunbeam**". Mit dem Kartenvorverkauf für die Loidiga-Sitzung beginnen wir am **9. Februar 1998**.

Die Karten können zu den üblichen Geschäftszeiten in der Volksbank Gosbach erworben werden. Vorbestellungen und Umtausch der Karten sind nicht möglich.

**Gosbacher Fasnetsumzug am 22. Februar 1998****Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los**

Unter diesem Motto möchten wir schon heute alle Einwohner der Gesamtgemeinde recht herzlich zu unserem großen traditionellen **Gosbacher Fasnetsumzug** einladen.

**Beginn 14.00 Uhr.**

Für den diesjährigen Fasnetsumzug haben sich ca. 800 Mitwirkende aus nah und fern angesagt. Maskengruppen, Carnevalsvereine, Fasnetsvereine und Musikgruppen.

Nach dem Umzug ist in der Turnhalle für Unterhaltung durch unseren Alleinunterhalter und mit Auftritten einiger Musikgruppen und Gardes gesorgt. Und im Narrenzelt ist buntes Fasnetstreiben mit Stimmungsmusik angesagt. Für gute Stimmung in der Turnhalle und im Narrenzelt ist gesorgt.

**Umzugsweg:** Drackensteiner Straße, Dorfmitte, Unterdorfstraße, Alte Steige, Hillentalstraße, Turnhalle.

Wir möchten alle Anwohner des Umzugsweges bitten, ihre Häuser ein wenig zu schmücken. Über eine rege Beteiligung der Gosbacher Narren im und am Fasnetsumzug, würden wir uns sehr freuen.

**Fasnetsumzug am 22.02.1998 in Gosbach****Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los!!!**

Wir bitten alle Personen, Gruppen, Vereine und sonstige Fasnetnarren, die am Fasnetsumzug mitwirken möchten, sich bitte bis zum **31.01.1998 bei unserem Präsidenten Günter Burr, Drackensteiner Str. 23, 73342 Gosbach**, schriftlich anzumelden. Wer mitmacht, sollte bitte eine kurze Beschreibung der Gruppe, oder das Wagenthema für die Ansage im Umzug und für die Fasnetszeitung abgeben. Über eine rege Teilnahme aller Vereine aus den 3 Ortsteilen würden wir uns sehr freuen. Wer sich später meldet, muß sich hinten am Umzug einfügen.

**Hinweis an die Gosbacher Bevölkerung**

Am Fasnetssonntag, dem 9. Februar 1998, wird die Ortsdurchfahrt (Drackensteinerstraße, Unterdorfstraße) wegen dem Fasnetsumzug von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.

**Fasnetsmarkt (Krämermarkt) in Gosbach**

Am Fasnetssonntag, dem 22.02.1998, findet ab 11.00 Uhr in der Wiesensteiger Straße wieder ein Fasnetsmarkt statt. Es haben sich auch für dieses Jahr wieder einige Händler für diesen Tag angesagt.

**Hinweis:**

Schon heute möchten wir darauf hinweisen, daß am Fasnetssonntag, dem 9. Februar 1998 die Wiesensteigerstraße von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr wegen des Fasnetsmarkts voll gesperrt ist.

Den Anwohnern der Wiesensteigerstraße im voraus besten Dank für Ihr Verständnis.

**Wir bitten um Beachtung!**

Wegen dem Fasnetsmarkt und dem Fasnetsumzug befindet sich die Bushaltestelle an diesem Tag an der Bundesstraße B 466.

**Fasnetsfahrplan 1998 "DE LOIDIGE"****Sonntag, 8. Februar**

7. Schwabenumzug in Unterechingen,  
Abfahrt 12.00 Uhr am Rad mit Bus

**Samstag, 14. Februar**

Prunksitzung in Waiblingen  
Abfahrt 17.30 Uhr am "Rad" mit Bus

**Sonntag, 15. Februar**

Fasnetsumzug in Lauchheim,  
Abfahrt 11.20 Uhr am Rad mit Bus

**Sonntag, 15. Februar**

Prunksitzung in Oberelchingen,  
Abfahrt 16.30 Uhr am Rad mit Pkw

**Sonntag, 15. Februar**

Kinderfasnet in Gosbach, Beginn 14.00 Uhr

**Donnerstag, 19. Februar**

Loidiga-Sitzung Turnhalle, Beginn 19.30 Uhr

**Freitag, 20. Februar**

Prunksitzung in Ulm, Abfahrt 17.30 Uhr am Rad mit Pkw

**Samstag, 21. Februar**

Fasnetsumzug in Waiblingen,  
Abfahrt 11.30 Uhr am Rad mit Bus

**Samstag, 21. Februar**

Fasnetsumzug Mühlihausen, Beginn 14.00 Uhr

**Samstag, 21. Februar**

Fasnetball in Gosbach, Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr

**Sonntag, 22. Februar**

Fasnetsumzug in Gosbach, Beginn 14.00 Uhr

**Montag, 23. Februar**

Fasnetsumzug in Westerheim  
Abfahrt 12.30 Uhr am Rad mit Pkw

**Dienstag, 24. Februar**

Faschingsumzug in Kimratshofen,  
Abfahrt 10.00 Uhr am Rad mit Bus

**Dienstag, 24. Februar**

Faschingsumzug in Amorbach, Odenwald,  
Abfahrt 8.30 Uhr am Rad mit Pkw

**Mittwoch, 25. Februar**

Heringessen im Vereinsheim, Beginn 20.00 Uhr

**Anmerkung:** Zu allen Terminen bitte pünktlich anwesend sein.  
Vereinsleitung

## Freundeskreis der Realschule Deggingen

**Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,**

am Montag, dem 9. März 1998, 19.30 Uhr, findet im Nebenzimmer des Gasthauses "Talblick" in Bad Ditzingen-Auendorf unsere 3. ordentliche Hauptversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahl der Vorstände, des Kassiers, des Protokollführers und der Ausschußmitglieder
7. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 02.03.1998 bei der 1. Vorsitzenden Rosemarie Koppitsch, Ditzinger Str. 32, 73342 Bad Ditzingen-Auendorf, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Interessant und informativ



## Jung und alt beim Kinderfaschingsumzug in Deggingen

**Viele Narrengruppen werden traditionellen Umzug bereichern**

Unter dem Motto "Kinderfasching vom TVD macht d'Fasnet erscht so richtig schee" startet am Samstag, 14. Februar 1998 der nun schon traditionelle Kinderfaschingsumzug durch Deggingens Straßen.



## Sportkreis Göppingen e.V.

### Einladung

#### Verkehrssicherheitstraining

**Samstag, 7. März 1998, 9.00 - ca. 17.30 Uhr**

Der Sportkreis Göppingen e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Neuffen-Teck ein

#### Verkehrssicherheitstraining / Schleuderkurs in Theorie und Praxis

für die MitarbeiterInnen der Turn- und Sportvereine an, die Fahrdienste zu Sportveranstaltungen durchführen.

**Mitzubringen:** Kraftfahrzeug und Führerschein.

**Anmeldungen unbedingt erforderlich. Anmeldegebühr DM 10,- pro Teilnehmer** (bar oder Verrechnungsscheck) in Verbindung mit der schriftlichen Anmeldung.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Die TeilnehmerInnen erhalten eine Bestätigung mit weiteren Informationen.**

**Anmeldungen** an Sportkreisgeschäftsstelle, Frau Klose, John.-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen.

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

**amstag und Sonntag, 7. und 8. Februar 1998, findet in der Begegnungsstätte jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Schachturnier statt.** Alle interessierten Schachspieler sollen sich bitte auf Band anmelden.

An beiden Tagen ist wie üblich ab 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

**Donnerstag, 12. Februar 1998** machen wir einen Kneipenbesuch in der "Bierbörse" in Bad Boll. Abfahrt an der Begegnungsstätte 18.30 Uhr. Wir bitten ebenfalls um Anmeldung auf Band unter der Nummer 07162-44568.

Bitte vormerken! **Fasching in der Begegnungsstätte am Samstag, 14.2.98, unter dem Motto "Der wilde Westen".**

## CDU-Kreisverband Göppingen

### Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am Montag, dem 16. Februar 1998, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert, eine öffentliche Sprechstunde im Rathaus (Ratssaal) Geislingen von 16.00 bis 17.30 Uhr ab.

## Kreisbauernverband Göppingen e.V.

### Bezirksversammlung

Donnerstag, 12.02.1998, 20.00 Uhr, Gasthaus "RAD" Geislingen "Aktuelle Steuerfragen", Einkommen- Erbschafts- Schenkungssteuer

Referent: Bernd Meyer zu Berstenhorst, Steuerberater, LBV-Buchstelle, Stgt.

## Gasölverbilligung

Das Amt für Landwirtschaft weist nochmals auf die Ausschlussfrist am 15.02.1998 "**Abgabe der Anträge auf Gasölverbilligung**" hin.

## Euro-Info-Centre des Handwerks: Jetzt im Internet

### CD hilft bei der Vorbereitung auf den Euro

Den praxisnahen und zeitsparenden Einstieg in das Thema Euro ermöglicht ab sofort die CD-ROM "Der Euro kommt - jetzt richtig handeln".

Das Euro-Info-Centre (EIC) bei der Handwerkskammer Region Stuttgart hat zusammen mit anderen EIC interaktive Checklisten, Hintergrundinformationen und einen Maßnahmenkatalog mit vielen Beispielen auf der kostenlosen Silberscheibe zusammengestellt. Im Mittelpunkt stehen die Fragestellungen von Unternehmen aus den Bereichen Produktion, Zulieferer, Handel

und produktionsnaher Dienstleister. Alle von der Währungsstellung betroffene Unternehmensfelder wie Rechnungswesen, EDV, Verträge, Versicherungen und der Ein- und Verkauf, werden ausführlich behandelt. Die CD kann bei der Handwerkskammer Regio Stuttgart, Fax 0711/1657-300 angefordert werden.

Übrigens: Die deutschen Euro-Info-Centre sind jetzt auch im Internet unter der Adresse <http://www.eic.de> zu erreichen.

Presseinfo ist auch im Internet: <http://www.hwk-stuttgart.de>

## Sportkreisjugend Göppingen

### Wochenendlehrgang "Körpersprache"

Die Sportkreisjugend Göppingen lädt alle Übungsleiter, solche, die es werden wollen, Helfer im Training, Mitarbeiter im Jugendbereich ein zu einem Wochenendlehrgang

#### "Körpersprache".

Der Lehrgang erstreckt sich von Freitagabend bis Samstagmittag, in der Zeit erhaltet Ihr einen Einblick, wie man mit nonverbalen Signalen die Bedeutung und Wirkung von Rede mitbestimmt. Was kann Körpersprache überhaupt "be-deuten"?

Als Referentin konnte

**Eva Neumann**

**Kommunikations- und Rhetoriktrainerin**

gewonnen werden.

Mögliche Themen:

- Die soziale Bedeutung von Körpersprache
- "männliche" und "weibliche" Körpersprache
- Körpersprache der Macht/Autorität
- Äußeres Auftreten, Mimik, Blick, Gestik, Körperhaltung
- Die Faktoren Raum und Zeit
- Die Funktionen von Körpersprache: Gefühlsausdruck, Betonung, Zeichensprache, etc.
- Übungen zur Wahrnehmung, zum Einsatz und zum richtigen Deuten von Körpersprache

**Lehrgangsort: Süßen, Vereinsheim VfR Süßen, An der Lauter 10, Tel. 07162/44992**

**Lehrgangsdatum: Freitag, 6. Februar 1998, 19.00 - 22.00 Uhr und Samstag, 7. Februar 1998, 9.00 bis 16.00 Uhr**

**Lehrgangskosten: 60,- DM pro Teilnehmer/in**

Anmeldung an:

**SKJ Göppingen, John-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen** mit Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Funktion im Verein/Verband.

Bitte Verrechnungsscheck bei Anmeldung mitschicken.

Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs.

## Volksbund

### Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Landesverband bietet an:

**Flugreise nach Kreta vom 11. - 18. April 1998**

- Begegnungen mit der Geschichte -

Abflug/Rückflug ab/bis Stuttgart und Transfer ins Hotel. Besuche auf der Chania-Halbinsel, deutscher und englischer Soldatenfriedhof Maleme, die Städte Rethymnon und Heraklion mit dem Palast von Knossos. Auch Agios Nicolaos, das Lassithi-Gebirge mit der Hochebene der Windmühlen, die Ausgrabungsstätten Festos, Gortys und der malerische Ort Matala an der Südküste der Insel mit den Felsenhöhlen sind Ziele der Besichtigungen.

Detailliertes Programm anfordern beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesverband, 78421 Konstanz, Postfach 10 21 35, Tel. 07531/905215 - Fax 07531/905252.



## Änderung für Arbeitslose

**Arbeitslose mußten bislang, solange sie Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder während beruflicher Bildungsmaßnahmen Unterhaltsgeld bekamen, ihre Lohnsteuerkarte bei ihrem Arbeitsamt hinterlegen. Ab 1998 gilt dies nicht mehr.**

Nur noch, wenn Frauen und Männer, die Geldleistungen neu beantragen oder wenn Personen, die bereits Leistungen beziehen, Änderungen auf ihrer Steuerkarte eintragen lassen, muß die Originalkarte abgegeben werden. Sie ist Voraussetzung, daß die Mitarbeiter des Arbeitsamtes die Höhe des Arbeitslosengelds oder der Arbeitslosenhilfe festlegen oder neu berechnen können. Sowie dies erfolgt ist erhalten die Besitzer ihre Karten zurück. Allein in diesem Jahr haben die Beschäftigten der Leistungsabteilung des Göppinger Amtes fast 63.000 Arbeitslosengeld-, Arbeitslosenhilfe- und Unterhaltsgeldanträge berechnet und bewilligt.

## Wir suchen Übungsleiterinnen für Altengymnastik

Schon seit über 20 Jahren bietet der DRK-Kreisverband Göppingen Seniorengymnastik an. Immer mehr ältere Menschen nehmen dieses Angebot wahr. Um unser Bewegungsprogramm auch in Zukunft der Nachfrage anpassen zu können, brauchen wir dringend weitere Übungsleiterinnen.

Haben Sie Freude an Bewegung und Gymnastik und möchten Sie dies auch anderen vermitteln? Fühlen Sie sich so fit und beweglich, daß Sie sich die Leitung einer Gruppe zutrauen? Sind Sie gerne mit älteren Menschen zusammen? Sind Sie bereit, einen Teil Ihrer Freizeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu erübrigen und sich vom DRK kostenlos ausbilden zu lassen? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.

DRK - Kreisverband Göppingen, Eichertstraße 1, 73035 Göppingen.

Tel. Übungsleiterin Frau Bucher: 07162/29806 priv. oder Tel. 07161/805235 gesch.

## Deutsches Rotes Kreuz

### "Sanfte Hände für Babies"

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen. "Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer). Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah gespürt und erlebt werden. Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf. Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 6. Februar 1998, vormittags.

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an:

**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen,  
Tel. 07161/673912 oder 673938.**

## Alles im Blick?

Häufig genug stellt die Polizei fest, daß schlechtes Sehen bei Unfällen eine entscheidende Rolle spielt. Frappierend dabei: Viele wissen gar nicht, daß sie schlecht sehen. Denn Sehschwächen treten meist nicht plötzlich auf, sondern machen sich erst allmählich bemerkbar. Wer schlecht sieht, ist im Straßenverkehr vielen Handicaps ausgeliefert. Er kann zum Beispiel die Geschwindigkeit entgegenkommender Fahrzeuge nicht mehr richtig einschätzen. Das hat nicht nur für Autofahrer fatale

Folgen. Auch Radfahrer und Fußgänger können so schnell in gefährliche Situationen geraten. Vor allem ältere Menschen sind zudem in der Dämmerung häufig kaum in der Lage, kontrastarme Gegenstände zu erkennen und leiden unter verstärkter Blendempfindlichkeit.

Viele Autofahrer schätzen den eigenen Sichtbereich bei Nachtfahrten falsch ein. So ist beispielsweise ein schwarz gekleideter Fußgänger auf einer dunklen, unbeleuchteten Asphaltstraße in einer Entfernung von 35 Metern fast unsichtbar, obwohl er sich in Reichweite der Scheinwerfer befindet. Gleichwohl wird nachts kaum langsamer gefahren als tagsüber. Da etwa 90 Prozent aller Sinneseindrücke im Straßenverkehr über die Augen aufgenommen werden, ist gutes Sehen lebenswichtig. Das heißt: Spätestens ab dem 40. Lebensjahr sollte die Sehleistung regelmäßig überprüft werden.

Auch der Zustand der Autos läßt häufig zu wünschen übrig. Alle Jahre wieder ergeben Lichttests, daß bis zu 40 Prozent aller geprüften Fahrzeuge Mängel an der Beleuchtungsanlage haben. Hinzu kommt, daß die Scheiben ein Verschleißteil sind. Oft weisen sie durch Staub und Rauch auch innen einen Belag auf, der die Sicht zusätzlich behindert. Gut gesehen zu werden ist genau so wichtig, wie selbst den "Durchblick" zu behalten. Deshalb gilt: Wer sich im Straßenverkehr durch helle Kleidung und reflektierendes Material "ins rechte Licht rückt", leistet einen aktiven Beitrag für die eigene Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer.

## Kleine Fehler, große Wirkung

### Die kleinen, aber gefährlichen Nachlässigkeiten

Unfälle im Straßenverkehr sind meist kein Schicksal. Sondern häufig Ergebnis mehrerer unglücklicher Umstände, die zusammentreffen: etwa Nässe plus schlechte Sicht plus zu hohes Tempo. Niemand ist vor einer solchen Häufung von ungünstigen Umständen sicher. Um so mehr kommt es darauf an, daß Fahrer und Wagen hundertprozentig fit sind.

Hundertprozentig fit - das gilt beim Wagen nicht nur für Motor, Bremsen, Batterie oder Reifen, sondern insbesondere für Kleinigkeiten, die gern vernachlässigt werden. Für überall funktionierende und richtig eingestellte Scheinwerfer etwa, für die übrigen Leuchten, die ebenfalls rundum funktionieren - und sauber sein müssen. Für einwandfreie Scheibenwischer, für den Scheibenwascher, der ohne Frostschutzmittel einfriert.

Meist ist es freilich der Fahrer, der sich das Leben unnötig schwer macht: mit winzigen Gucklöchern in vereisten Scheiben, falsch eingestellten Spiegeln, mit einer völlig unnötigen Sonnenbrille bei Nacht. Mit Standlicht in der Dämmerung und bei Nebel, mit dem Sitz viel zu nah hinter dem Lenkrad - w

möglich noch mit dickem Mantel, der weiter einengt. Der zudem naß ist und die Scheiben innen beschlagen läßt. Eine besonders häufige Unfallursache ist Ablenkung: etwa durch Hantieren mit einer Zigarette, durch ein zu laut eingestelltes Radio oder - immer öfter - durch ein Handy, das den Fahrer so in Anspruch nimmt, daß er kaum noch auf den Verkehr rundum achtet.

Kleinigkeiten können sich gerade im Winter bitter rächen, läßt man ihnen nicht die nötige Aufmerksamkeit zukommen. Wobei diese Aufmerksamkeiten in den meisten Punkten - etwa bei einer neuen Glühlampe oder beim Frostschutz für den Scheibenwascher - wirklich nicht die Welt kostet: Eine Karambolage ist teurer, viel teurer!

*Ohne Werbung  
geht nichts!*

# Herrlinger

heizung

sanitär

flaschnerei

ohne

## BALD IST ES SOWEIT!!!

Kalk und Rost im Wasser ist immer ein Thema.

Aus eigener Erfahrung empfehlen wir **"permasolvent"** von **perma-trade**. Ohne Strom und ohne Chemie.

Zu unserem **Info-Tag** am

**Freitag, 06. Februar, 13.00 - 17.00 Uhr**

laden wir Sie herzlich ein.

Die Firma **perma-trade** stellt ihre Geräte vor und informiert Sie umfassend und unverbindlich.

Merken Sie sich den Termin heute schon vor.

**Peter Herrlinger · Heizung + Sanitär GmbH**

Zeppelinstraße 18 · 73105 Dürnau · Telefon: 0 71 64 / 91 02 60



Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse

## Wir machen Ihre Brille um die Hälfte leichter.



Mit den Solitare-geharteten Kunststoffgläsern von Rodenstock.

Brillengläser sind Vertrauenssache.  
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne:

### Augenoptik Boysen



Roland Boysen  
staatlich geprüfter Augenoptiker  
und Augenoptikermeister  
Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 3124

**Achtung!**  
**Med. Fußpflege & Maniküre**  
Mit Hausbesuchen  
Termin nach Vereinbarung

Jutta Geist  
Untere Sommerbergstr. 9  
73347 Mühlhausen  
☎ 0 73 35 / 58 89

Kaminbau Weber GmbH & Co.KG Erbach  
**Kaminprobleme**  
Wir haben die Lösung!  
KAMINBAU  
**weber**  
Telefon 0800-3332244 gebührenfrei

**TELEFONMARKETING**  
Wir fassen Ihre mailings nach!  
Wirtschaftsservice  
Tel. 07574 / 1040

**SZ** **SCHÜLERZIRKEL**  
Institut für Nachhilfe  
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen · Hauptstraße 52 · Tel. 0 73 34 / 30 14

*Könnte das Zeugnis besser sein ?*

Wir bieten für jede Klassenstufe bzw. Fach  
erfolgreiche Nachhilfe.

*Sprechen Sie mit uns!*

Matratzen Zudecken Bettgestelle Lattenroste

Bettwäsche Frottierwaren Kinderartikel Geschenkideen

MIT \*  
EIGENER PRODUKTION  
ZUM ANSCHAUEN

Spitzen  
\*\*\*\*  
Latex-Matratze

14cm hoher 5-Zonen-Kern mit 500g  
Schafschurwoll-Auflage pro qm und abnehmbarem Bezug

1150,-  
ab 789,-

z.B. 90cm x 200cm

Faser-Duo-Decke

Füllung:  
waschbare Markenfaser

239,-  
109,-

z.B. 126cm x 200cm  
(aus unserem breiten Handelssortiment)



stark  
reduziert

MIT ECHTEM \*  
FABRIKVERKAUF

Echt Karostep-Daunen-Bett

feinste Einachtel  
Füllung: La orig. halbweiße  
Pyrenäen-Daune

349,-  
198,-

z.B. 126cm x 200cm

Feinbiber-Bettwäsche

das gesamte Sortiment  
reduziert um

-20%

(aus unserem breiten Handelssortiment)

**- %**  
nur noch diese Woche  
Tel.: 07164 - 90 23 90

# MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

**Kleiß**

Laichingen · Goethestraße 69-71  
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74  
<http://www.kleiss.com>



**Kleiß** Bedachungen  
Dachfläscherei  
Fassaden

**Qualifizierter Gitarrenunterricht**  
für Anfänger und Fortgeschrittene

**Telefon: 0 73 35 / 57 07**

**Markisen  
Fabrikverkauf**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr,  
Samstag 9-13 Uhr in  
Bissingen-Ochsenwang



► Alu-Gelenkarm-  
markisen bis 6,0 x 3,0 m  
zum Mitnahmepreis  
► Ausstellungsraum für  
Markisen und Winter-  
gartenbeschaltungen  
► Restverkauf  
von Markisenstoffen  
► **NEU!**  
Sonnenschirme  
von ø 3 m bis ø 4 m



**clauss markisen**  
clauss markisen Projekt GmbH  
Bissinger Straße 9  
73266 Bissingen-Ochsenwang  
Telefon 07023/104-0 od.-32

**Der Kundendienst macht's!**

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14 - 16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:  
(07335) 5420

**macht den Kundendienst!**

**Monitor defekt ?** 

**Wir reparieren Ihren Monitor**  
**schnell und zuverlässig !**

TOP - PREIS ! Aktiv-Boxen, 3D, 160 Watt - DM 59,-

**S e h e u** Radio - Fernsehtechnik  
Hauptstr. 46 - Deggingen - Tel. 07334 - 21994

**Ihr Reisebüro im Täle** 

Hauptstr. 73 in Deggingen

**Die neuen Sommer-Kataloge '98 sind da !**  
Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

**E.DOLL** ERICH DOLL  
HEIZUNGEN

☎ 0 73 34 / 85 94  
Dürrentalweg 22  
73266 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Erdgas/Flüssiggas
- Fußbodenheizung
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen § 19 WHG

# Winter-Schluß-Verkauf

vom 26. Januar bis 7. Februar 1998

**Fischer-  
Langlauf-Ski**  
+ Bindung  
+ Schuhe Set-Preis **299,-**

**WSPORT  
WALTER**

Riedstraße 50, Westerheim

**Ski-Service:**  
• Kanten schleifen  
• Belag-Service  
• Heißwachsen **29,-**

## LOWA Ski-Stiefel

Damen  
LNR ~~299,-~~ **239,-**

Damen  
LCR ~~299,-~~ **239,-**

Herren  
MCR ~~299,-~~ **239,-**

Herren  
MCT ~~399,-~~ **329,-**

**33%  
reduziert**

**40%  
reduziert**

**50%  
reduziert**



**A-Ski** 359,-  
+ Bindung  
Tyrolia 169,-  
+ Montage 25,-  
553,-

Set-Preis **329,-**

**FISCHER**

**Easy-Carver**  
Ski 449,-  
+ Bindung 189,-  
+ Montage 25,-  
663,-

Set-Preis **399,-**

**TEUNIA**

## Ski-Stiefel

TS 5 ~~199,-~~ **159,-**

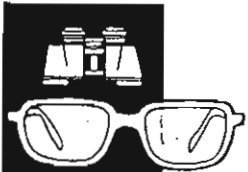
Corsa ~~299,-~~ **199,-**

Lady  
CS 95 ~~299,-~~ **239,-**

TI 8 ~~499,-~~ **389,-**

Ski-Angebote erhalten Sie nur in unserem Lagerverkauf in Westerheim

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Stelge · Bahnhofstraße 19

## Sportgaststätte Gosbach

Hiltental 15  
73342 Gosbach  
Telefon 0 73 35 / 71 22



## Kostümball

am 13.02.1998  
19.31 Uhr  
Eintritt 5,-  
Für Stimmung sorgen die Filstal-Oldies  
Barbetrieb

Auf Ihren Besuch freuen sich Conni und Kati

Mehr zahlen als nötig?  
**Ohne mich!**



Warum denn Ärger  
riskieren? Ein Service  
beim AUTO DIENST  
schont Nerven und  
Geldbeutel.  
Probieren Sie es aus!



**AUTO DIENST**

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

FAIR UND GÜNSTIG

**STEMMLE**

Autohaus

Robert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen  
Telefon (0 73 34) 66 21 · Fax (0 73 34) 38 78

bauen.modernisieren.renovieren

die.haus.gmbh



Maler  
Elektriker  
Heizungsbauer  
Dachdecker  
Bodenleger  
Schreiner  
Glaser  
Kachelofenbauer  
Zimmermann  
Fliesenleger  
Landschaftsgärtner  
Flaschner  
Stukkateur  
Schlosser  
Wintergartenbauer  
Innenausbauer

Die Haus GmbH plant, organisiert und koordiniert  
**HANDWERKERLEISTUNGEN**

**B A U M A N N DIE HAUS GMBH**

Steinstraße 34/1  
73037 GP-Holzheim

Fon 07161/990280  
Fax 07161/990282